

„Missetat im Dauerregen?“

Altreifen am Feldweg abgekippt

Höver. An einem Feldweg nahe der Gretlade hat Feld- und Flurwart Ulf Schärling am Freitag nachmittag voriger Woche Hunderte Altreifen aufgefunden, unmittelbar neben der Gedenkstelle für eine vor fünf Jahren an gleicher Stelle ermordeten Frau. „Da hat jemand offensichtlich den Dauerregen ausgenutzt, um seine Missetat zu begehen“, mutmaßt er zur illegalen Ablage. Die Stelle nahe der B65 ist durch hohe Büsche vor Blicken geschützt. Die Reifen lagen auf einer Länge von mindestens 100 Metern. „Für diese Menge braucht man schon einen großen Lastwagen, das passt nicht mehr in einen Sprinter oder einen Pkw-Anhänger.“

Er habe den Fund sofort über die Müllmelde-App „Hannover sauber!“ an den Abfallentsorger Aha weitergeleitet und auch die Polizei informiert. „So eine Sauerei muss doch mal Konsequenzen haben“, sagt Ulf Schärling. Dabei sei ihm klar, dass die Chance, die Verantwortlichen zur Re-

chenschaft zu ziehen, sehr gering sei. Er hofft auf Hinweise von Passanten oder Anwohnern, die etwas Verdächtiges gesehen gaben und bittet, wie die Polizei, um Meldung im Kommissariat: Telefon (05132) 82 70.

An derselben Stelle, wo die Reifen abgeladen wurden, ist vor fünf Jahren eine Frauenleiche entdeckt worden. Offenbar aus dem gleichen Grund wie die Umweltfrevler – eben weil der Bereich unmittelbar an einer Fahrbahnböschung vor Blicken geschützt ist – hatte ein Bulgare dort seine aus Hildesheim stammende Frau nackt im Gebüsch verscharrt, nachdem er sie im Streit um deren Affären getötet hatte. Die tagelange Suche hatte für großes Aufsehen gesorgt. Anschließend hatte die Familie des Opfers dort eine Gedenkstelle eingerichtet und einen Steg über den Graben gebaut. Genau dort haben die Unbekannten nun ihre Reifen entsorgt. Offensichtlich weil der Steg problemlos in das Gebüsch führt.



Altreifen illegal neben Gedenkstelle entsorgt. FOTO: PRIVAT

Sitzung des Seniorenbeirats

Ilten. Nächste Sitzung des Seniorenbeirats ist am Dienstag, 11. Juli, um 15 Uhr im ehemaligen Rathaus an der Glückaufstraße 3.

Gastrednerin ist Birgit Luck, die von Erfahrungen mit dem AWO-Gesprächskreis zum Thema Demenz berichtet wird. Bei Kaffee und Kuchen haben Anwohner die Möglichkeit, Anregungen und Kritik zur Arbeit des Seniorenbeirats vorzubringen und zu diskutieren.

DGB sammelt Spenden ein

Sehnde. Der DGB-Ortsverein sammelt am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Juli, von 10 bis 18 Uhr auf dem früheren Bundesortenamt-Gelände, B65 in Sehnde-Rethmar, gespendetes Werkzeug ein. Repariert wird in Hildesheim beim Verein „Arbeit und Dritte Welt“. Die gespendeten Werkzeuge sollen Entwicklungshilfe-Projekten in Eritrea, Gambia und Malawi zu Gute kommen. Gespendete Fahrräder und Ersatzteile werden direkt dem Verein Flüchtlingshilfe Sehnde in Rethmar gespendet.

Weitere Informationen auch unter www.dgb-sehnde.de.

Unfall am Bahnübergang

Sehnde. Am Freitagnachmittag voriger Woche, gegen 16 Uhr, gab es am Bahnübergang zwischen Sehnde und Bolzum auf der L410 einen Unfall. Auf nasser Fahrbahn kam ein Ford-Fahrer in der Rechtskurve in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem entgegenkommenden Mercedes, dessen Fahrer leicht verletzt wurde. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beträgt 20.000 Euro.

Gespräch im SPD-Büro

Sehnde. Der SPD-Ortsverein lädt für Freitag, 7. Juli, von 16 bis 16 Uhr im Büro an der Straße des Großen Freien 27A zum Gespräch ein mit Abgeordneten des Landtags, der Regionsversammlung sowie des Stadtrats ein. Der „Rote Freitag“ ist ein lockeres Treffen und bietet deshalb nicht nur für Mitglieder eine gute Gelegenheit, die Menschen hinter den Parteiämtern kennenzulernen, Fragen zu stellen oder etwas über sich selbst, die eigene Motivation und den eigenen Zielen zu erzählen. Hintergrundinformationen über aktuelle Entscheidungen lassen sich gut bei einem gemeinsamen Getränk, einer Bratwurst und einem Salat erzählen.

„Königliches auf dem Marktplatz“

Schützengesellschaft proklamiert Majestäten

Bolzum. Auf dem Marktplatz präsentierte die Schützengesellschaft Traditionelles: Könige wurden proklamiert und die Pokalgewinner bekanntgegeben. Nur alle fünf Jahre gibt es in Bolzum einen Bürgerkönig oder eine Bürgerkönigin nach entsprechendem Schießwettbewerb. Verdient mit einem 8,5 Teiler gewann Jessica Remmert, ganz dicht gefolgt von Anja Schaare mit einem 9,9 Teiler.

Ein sehr beliebter sowie spannender Wettkampf ist das Schießen um den Dorfpokal. Die Mannschaft der Eichstraße, bestehend aus vier Schützen, gewann diesen mit einem Gesamteiler von 113,1. Die Einnahmen vom Startgeld in Höhe von 300 Euro sollen dem Verein für krebserkrankte Kinder in Hannover gespendet werden.

Schützenkönigin ist Elke Malinowski, 48,8 LG-Teiler. Sie ist auch die amtierende Stadtkönigin. Schützenkönig ist Dirk Malinowski, KK 50m, 28/28R, im Stechen.

Der kleine Festumzug wurde von dem Musikzug Klein Förste begleitet. Die Senioren durften im Anhänger des historischen Trecker-Gespans von Karl Behrens gemütlich den Umzug begleiten. Als große gelungene Überraschung reihte sich unterwegs die Schützengesellschaft Sehnde zahlreich in unseren Umzug ein, um ihre Schützen-schwester und Bürgerkönigin zu feiern. Der Abschluss fand bei Bier Bratwurst und Bowle im hübsch geschmückten Zelt auf dem Sportplatz statt.



Trecker-Gespann im Umzug der Schützengesellschaft. FOTO: PRIVAT

Ehrung in der Bolzumer Schützengesellschaft (von links): Ortsbrandmeister Gerald Lehrke, Dirk Malinowski, Elke Malinowski und Jessica Remmert. FOTO: PRIVAT



Erstaunliches in Erfahrung gebracht

Mitglieder des Heimatbunds aktiv / Besichtigung des Gerätehauses

Höver. Zum Spargelessen hatte der Heimatbund „Unser Höver“ nach Ahlen in das Restaurant „Das weiße Ross“ eingeladen und zuvor die Besichtigung der Ortsfeuerwehr angeboten. Im Rückblick schreibt Annemarie Gorontzy für den Verein: Bei herrlichem Wetter trafen sich nahezu 30 Mitglieder und Gäste am Feuerwehrhaus und wurden von Marcus Capewell, dem stellvertretenden Ortsbrandmeister, begrüßt wurden. In einem interessanten Vortrag erläuterte er die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Höver seit ihrer Gründung im Jahr 1909 bis heute. Dabei ging er auch auf die vielfältigen Aufgaben ein, die



Mitglieder des Vereins „Heimatbund, unser Höver“ bei der Besichtigung des Gerätehauses. FOTO: PRIVAT

neben der Brandbekämpfung auch Einsätze bei Gefahrgutunfällen und weiteres umfassen. Die ehrenamtlichen Mitglieder nehmen für die Ausbildung einen hohen Zeitaufwand in Kauf. Viele waren vor ihrem aktiven Dienst schon in der Kinder- und Jugendfeuerwehr engagiert. Nachdem Marcus Capewell viele Detailfragen beantwortet hatte, konnten die Besucher die Einsatzfahrzeuge näher betrachten. Ein Tanklöschfahrzeug, das einen 2.400 l fassenden Wassertank hat und eine Pumpleistung von 1.600 Liter pro Minute und weitere Einsatzfahrzeuge mit allen technischen Einzelheiten wurden genau unter die Lupe

genommen. Erstaunt waren die Teilnehmer auch über das relativ hohe Gewicht der Atemschutzausrüstung, das 15 Kilo beträgt. Nach diesen Informationen waren sich alle einig, dass die Freiwillige Feuerwehr Höver eine enorm wichtige Aufgabe für die Allgemeinheit erfüllt, und dass niemand zuvor geahnt hat, wie viele unterschiedliche Bereiche in Ausbildung und Training zu bewältigen sind. Das Fazit des Vereins „Heimatbund, unser Höver“: „Das anschließende Spargelessen ließen sich die Teilnehmer nach diesem interessanten Vormittag schmecken und hatten danach ein paar vergnügte Stunden in Ahlen.“

Ausflug der Gymnastik-Damen

Gemeinschaftsaktion kombiniert zum Training in der MTV-Abteilung



Gut gelaunt: Die Gymnastik-Damen des MTV Ilten. FOTO: PRIVAT

Ilten. 20 Frauen der Damengymnastik-Abteilung des MTV nahmen am diesjährigen Ausflug teil, Ziel war die Hansestadt Bremen. Dort angekommen begann das Programm mit einem Picknick an der Mühle am Wallgraben. Viele interessante Bauwerke und die geschichtlichen Informationen wurden während einer Stadtführung erlaufen und kurzweilig erklärt, sodass alle anschließend noch genügend Zeit zum selbstständigen Erkunden der Stadt hatten. Der Schnoor, die Böttcherstraße mit dem Lichtbringer und den vielen kleinen Geschäften,

das Rathaus und der Roland, die UNESCO Welterbe sind, boten beeindruckende Ansichten. Der Abend wurde fröhlich im Schüttinger Brauhaus mit einer Brauerparty verbracht.

Eine Weser-Schiffahrt am Folgetag rundete das Programm ab. Die MTV-Abteilung Damen-Gymnastik lädt Interessierte zum Mitmachen ein: „Wer durch diesen Bericht Interesse an unsere Sportrunde gefunden hat, ist gerne montags in der Sporthalle Hugo-Remmert-Straße in Ilten von 20.15 bis 21.15 Uhr gesehen und zum Mitmachen eingeladen.“

Versuchter Einbruch am Bode-Ring

Rethmar. Am Dienstag zwischen 13.15 und 23.30 Uhr versuchte mindestens ein Täter durch Aufhebeln einer Terrassentür in ein Einfamilienhaus an der Straße Bode-Ring einzubrechen. Dies misslang.

Telefonische Anzeigenannahme
Burgdorf: Burgwedel: Lehrte:
☎ (05136) 8 99 40

Frühstück für Senioren

Sehnde. Senioren, im Alter ab 60 Jahre, sind zum Frühstück in der Begegnungsstätte. Peiner Straße 13, eingeladen. Termin ist Montag, 24. Juli, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Gastgeber ist der Seniorenbeirat der Stadt, die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung bis zum 20. Juli: E-Mail ehrenamt@sehnde.de oder Telefon 05138 70 72 91.

Hegering im Regional-Museum

Sehnde. Der Verein Regional-Museum präsentiert in den Räumen an der Gutsstraße 15 eine Ausstellung des Hegering „Das Große Freie“ in der Jägerschaft Burgdorf. Hartmut Scholz und Jan Benwig haben Dokumente und Ausstellungsstücke zusammengestellt. Eröffnung ist am Sonntag, 2. Juli, um 15 Uhr, auf dem Gutshof. Der Eintritt ist frei.

Programm an der KGS

Fest zum 30-jährigen Bestehen

Sehnde. Am Dienstag, 4. Juli, von 10 bis 14 Uhr wird an der KGS, Am Papenholz 11, das 30-jährige Bestehen gefeiert, zu dem auch interessierte Anwohner eingeladen sind. Rund um das Schulgelände sowie im Sportzentrum an der Chausseestraße kann ausgiebig gespielt und mitgemacht werden. An Stationen mit Torwandschie-

ßen, Schwammwerfen, Bobbycar-Rennen, Schlauchkegeln, Disco, Karaoke oder Barfußpfad können die Schüler Punkte sammeln und Preise für ihre Klasse gewinnen. Diese werden vom Förderverein der KGS gespendet. Das Fest wird auf dem Hof des W-Traktes an der Waldstraße eröffnet. Bürgermeister Olaf Kruse wird zu Gast sein.



AMTICHE BEKANNTMACHUNG
Sitzungen der Gremien der Stadt Sehnde am 06.07.2023

Am Donnerstag den 06.07.2023 um 19:00 Uhr findet im Ratssaal des Rathauses, Eingang Nordstr. 19, 31319 Sehnde eine öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Sehnde statt.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

- „Einwohnerfragestunde“
- Innenstadtkonzept „Neue Mitte Sehnde“ – hier: Priorisierung der Maßnahmen
- Vorstellung Raumbedarf Neubau Feuerwehrhaus Sehnde
- Neuabschluss Betriebsführungsvertrag Krippe Spatzennest
- Erhöhung Essensgeld in den städtischen Kindertagesstätten
- Neubau der Wilhelm-Raabe-Schule in Ilten; Zusätzliche Anforderungen an das Raumprogramm
- Ganztagschulen in Ilten und Höver; Nachschulische Betreuung, Ferienbetreuung
- Neufassung der Benutzungsordnung für die öffentlichen Büchereien der Stadt Sehnde
- Erhöhung Essensgeld in den städtischen Schulen
- Spielplatz Müllingen/ Amselweg – hier: Aufgabe des Spielplatzes
- Einziehung von Teilflächen der Straße „Schmiedestraße“ in Sehnde-Bolzum, gemäß § 8 Niedersächsisches Straßengesetz (NStG) – Einziehungsbeschluss
- Abschluss einer neuen Vereinbarung nach § 1 Abs. 4 des Niedersächsischen Statistikgesetzes (NStatG) zur Übertragung der Aufgabe der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels zwischen der Stadt Sehnde und der Region Hannover